



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	████
Studiengang an der RUB	Medienwissenschaft_Bachelor 2-Fächer
Gasthochschule	Masarykova Univerzita v Brne
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Media and Journalism

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	3
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	2
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

2

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Alles in Allem war die Unterstützung gut. Vieles muss natürlich autonom erledigt werden. Dazu wären teilweise noch klarere Instruktionen was bis wann durch wen passieren muss nett.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

In der Orientierungswoche werden die Universität und die Online-Tools sowie die einzelnen Fakultäten vorgestellt. Zudem werden verschiedene Möglichkeiten zum Kennenlernen angeboten.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Ja

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Alles findet Online statt und ist relativ geradlinig und einfach verständlich.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Alles was das Herz begehrt.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen) 14

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) 6

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	1. Media Effects (6CP) - Vorlesung, die verschiedene Theorien bezüglich der Effekte von Medien auf die Gesellschaft und Individuen behandelt 2. Media representation of marginalized identities (4CP) - Seminar, Darstellung verschiedener marginalisierter Gruppen in den Medien 3. The Mediated Politics of Everyday Life (4CP) - Vorlesung amerikanischer Art; Inhalt war wie verschiedene Medien unseren Alltag beeinflussen; 4. Semiauthoritarian Media Systems of South East Asia and the Middle East (4CP) - Seminar bezüglich verschiedener Mediensysteme (politisch) im Kontrast zur westlich-europäischen Art 5. Visual Satire in the Media: Analysing Political Cartoons and Memes (4CP) - Seminar zur Analyse von moderner Satire in den Medien 6. Popcultural Milestones of the Movie Industry (3CP) - Seminar, welches nach Dekaden die wichtigsten Filme bespricht
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Modulhandbuch und eine Einführungssitzung nach welcher man die Möglichkeit hatte nochmal Kurse zu wechseln/abzuwählen.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Angemessen. Alle Dozierenden waren für Nachfragen oder Termine verfügbar.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Die Kurse werden in unbenotet (z) und benotet (zk) unterteilt. Bei benoteten Kursen werden die Noten A, B, C, D, E und F vergeben; A = 1,0 ; B = 1,5 ; C = 2,0 ; D = 2,5 ; E = 3 ; F = 4 oder failed.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Studentenwohnheim
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ungefähr einen Monat vor der Anreise wurden die Plätze in den Studentenwohnheimen freigegeben und nach dem Prinzip first come, first serve verteilt. Zunächst war ich in einem der schlechteren Wohnheime, konnte aber nach zwei Wochen in das vermutlich beste Wohnheim in Brunn Vinárska ziehen. In diesem leben die meisten Erasmus-Studierenden und es ist das modernste der Wohnheime. Normalerweise ist man in einem Doppelzimmer mit eigenem kleinem Bad und kleiner Küche untergebracht. Man muss sich also darauf einstellen diesen Platz mit einer fremden Person zu teilen, was in meinem Fall sehr gut funktioniert hat und zu einer engen Freundschaft geführt hat. Alternativen zu den Wohnheimen gibt es in der Stadt auch, wobei die meisten Angebote wohl bei Facebook Marketplace zu finden sind. Man muss aber beachten, dass die Mieten dann eben höher sind und häufig auch Mehrpersonenzimmer angeboten werden. Ich würde definitiv empfehlen einen Platz in Vinárska zu erhalten.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Insgesamt habe ich Brünn und Tschechien als sehr gastfreundlich wahrgenommen. Meistens konnte man mit den Menschen auf englisch, teilweise sogar deutsch kommunizieren ohne dass das blöd aufgenommen wurde. Brünn ist als Stadt wunderbar zum Reisen während des Semesters geeignet, da die Strecken nach Österreich, Slowenien, Slowakei, Polen und Ungarn kurz sind und mit Prag und Wien sogar zwei relativ nah gelegene Städte große internationale Flughäfen haben.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas niedriger
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	295
Verpflegung pro Monat	200
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	15
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	Reisen und Soziale Angebote bringen natürlich Extrakosten. Je nachdem wie viel man da wahrnehmen möchte, erhöhen sich natürlich die monatlichen Ausgaben. Denke in meinem Fall sind da ungefähr 200-300 € Extrakosten pro Monat entstanden
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	700

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Zusammenfassend hatte ich während des Erasmus-Aufenthalts eine tolle Zeit. Meine Erwartungen wurden allesamt erfüllt.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Wie bereits angesprochen kann man von Brünn aus sehr gut Reisen unternehmen, was ich auch in Anspruch genommen habe. Grundsätzlich ist aber das Besondere an Erasmus die Möglichkeit tagtäglich Menschen aus aller Welt zu treffen und neue Freundschaften zu schließen.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Zu Beginn war ich in einem etwas schäbigen Wohnheim untergebracht, aber das Problem war schnell gelöst. Die traurigsten Momente waren eigentlich die Abschiede zum Ende des Semesters
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die ersten Wochen sind sehr anstrengend, weil man eben aus sich heraus kommen und auf die Leute zugehen muss. Auch da helfen einem aber die vielen Angebote des ESN und den meisten anderen Studierenden geht das genauso. Danach geht es eigentlich nur darum universitäre Pflichten und Sozialleben in Einklang zu bringen, was aber gut funktioniert hat.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Man muss sich früh um eine Kreditkarte kümmern, da Tschechien keinen Euro nutzt.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?	Ja
--	----